
MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 9. Februar 2017 / RK

Die KGAST erweitert ihren Immobilien Index

KGAST setzt neue Massstäbe bei Immobilienindizes

Die Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) erweitert ihren Immo-Index. Sie führt die „KGAST Immo-Index-Familie“ ein, welche neben dem bestehenden Hauptindex auch drei neue Subindizes enthält.

Die KGAST Immo-Index-Familie umfasst einen Hauptindex und drei Subindizes. Der 2005 lancierte und vielseitig verwendete KGAST Immo-Index als Hauptindex bildet die Entwicklung sämtlicher Anlagegruppen mit direkt investierenden, Schweizer Immobilienanlagen der KGAST Mitglieder von rund CHF 35 Milliarden ab. Die drei neu lancierten Subindizes „Wohnen“, „Geschäft“ und „Gemischt“ repräsentieren die Performance der Immobiliensegmente, welche dem bekannten KGAST Performancebericht 2. Säule entsprechen.

Mit dem 2005 lancierten und per 31.1.1998 auf 100 Punkte normierten, breit gefassten KGAST Immo-Index hat die KGAST schon früh der wachsenden Bedeutung des Immobilien-Anlagesegementes für Pensionskassen Rechnung getragen. Der Index umfasst ausschliesslich Immobilien-Anlagegruppen von den der KGAST angeschlossenen Anlagestiftungen. Anlagegruppen sind Anlageprodukte, welche ausschliesslich von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen erworben werden dürfen. Sie sind nicht kotiert. Ihr Wert richtet sich nach dem Nettoinventarwert.

Die Entwicklungen der Immobilien-Anlagegruppen werden mit dem breit gefassten KGAST Immo-Index repräsentativ dokumentiert. Der Index ermöglicht Vorsorgeeinrichtungen, die Rendite ihrer eigenen Immobilienanlagen - insbesondere ihre Direktanlagen - einem Marktvergleich zu unterziehen. Ferner erlaubt der Index einen verbesserten Vergleich von Immobilienanlagen mit anderen Anlagesegmenten. Künftig können die Vorsorgeeinrichtungen die Performance ihrer Immobilienanlagen dank den neu lancierten Subindizes noch differenzierter vergleichen.

Als bedeutende Partner unterstützen Anlagestiftungen die schweizerischen Pensionskassen in ihrer Aufgabe, Vorsorgegelder nach professionellen Grundsätzen ertragsbringend, kostengünstig und sicher anzulegen. Die Mehrheit der Anlagestiftungen ist im Verband der *Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen KGAST* zusammengeschlossen. Mitglieder der KGAST müssen die Richtlinien und Anforderungen der KGAST erfüllen. In der KGAST vereint sind 34 Anlagestiftungen, wovon 18 Anlagestiftungen insgesamt 30 Immobilien-Anlagegruppen mit Schweizer Immobilien anbieten. Das Volumen der gesamthaft verwalteten Vermögenswerte beträgt über CHF 115 Milliarden, CHF 35 Milliarden sind in Form von Schweizer Immobilien angelegt.

Der KGAST Immo-Index sowie die Subindizes werden monatlich berechnet und in der Regel bis zum zehnten Kalendertag des Folgemonats publiziert. Die Publikation erfolgt auf der Homepage der KGAST (weitere Angaben zur Publikation wie Valoren-Nummern, Ticker etc. siehe Beilage FAQ).

Weitere Informationen:

Roland Kriemler, Geschäftsführer KGAST
T: +41 44 770 60 70, Email: roland.kriemler@kgast.ch

Urs Fäs, Mitglied KGAST Immo-Index-Kommission, UBS Fund Management (Switzerland) AG
T: + 41 61 288 16 36, Email: urs.faes@ubs.com

Dr. Rony Haase, Mitglied KGAST Immo-Index-Kommission, Wüst Partner AG
T: +41 44 289 90 48, Email: ronny.haase@wuestpartner.com

Beilagen:

Fact Sheets der KGAST Immo-Index-Familie per 31.1.2017

KGAST Reglement zur Immo-Index-Familie per 1.1.2017

Frequently Asked Questions (FAQ) zur KGAST Immo-Index-Familie